



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies



universität
wien

Norbert NEUWIRTH

Wer hat (noch) Zeit?

Zeitaufteilung in Paarhaushalten.

03.05.2018

Österreichisches Institut für Familienforschung
Universität Wien
1010 Wien | Grillparzerstraße 7/9
T: +43(0)1 4277 48901 | team@oif.ac.at

www.oif.ac.at

INHALT

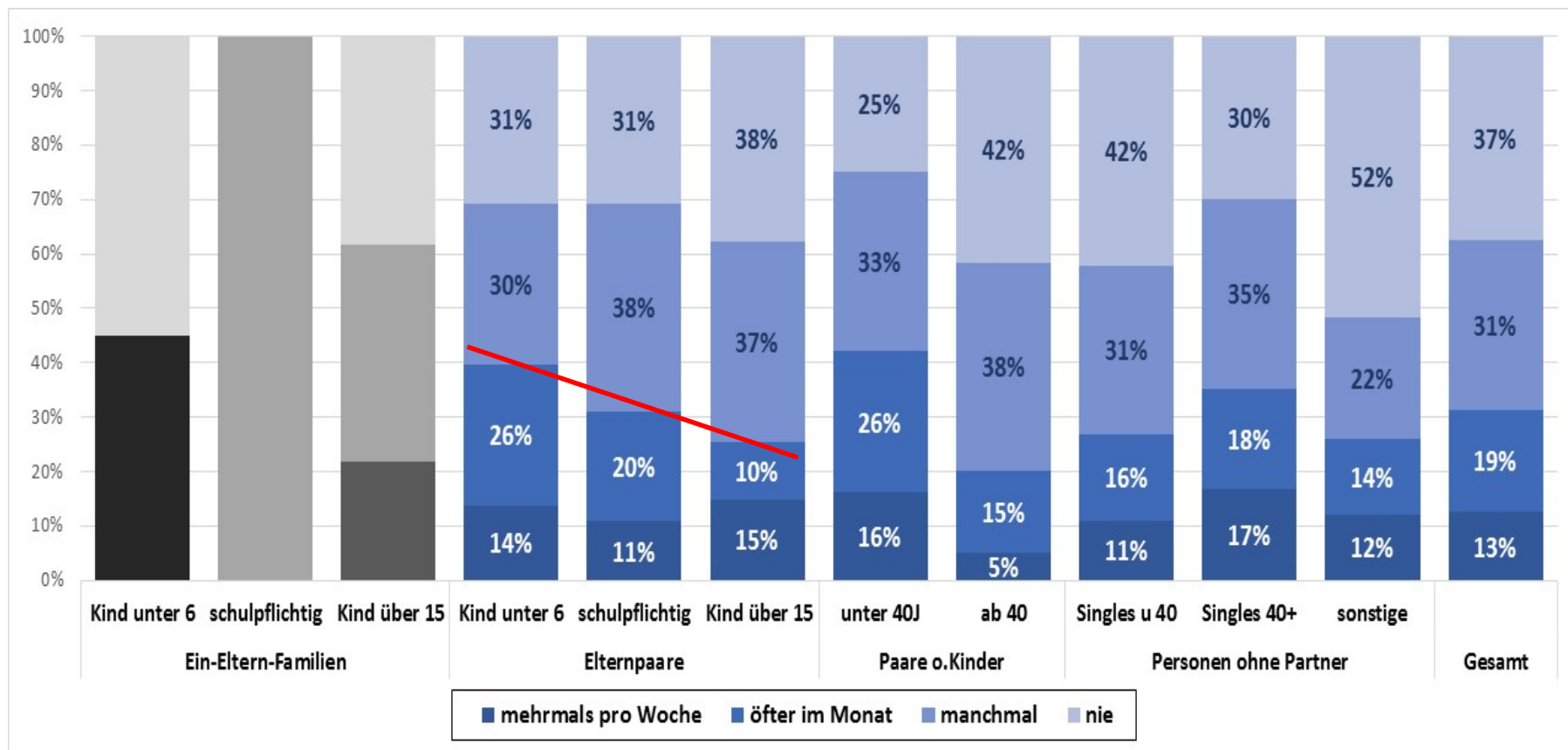
1. **Was glauben wir?** – Mehrfachbelastung in der Familie
2. **Was fühlen wir?** – Belastungsempfinden der Erwerbstätigen
3. **Was sehen wir?** – Erwerbsbeteiligung und Teilzeitquoten
4. **Sehen wir mehr, wenn wir genauer schauen?**
 - a. Produktive und konsumtive Aktivitäten
 - b. Verschiebungen in den Aktivitätsklassen 1992 – 2009
 - c. Verschiebungen im Excess Burden
 - d. **AUSBLICK** – wer braucht mehr Zeit für die Familie?

„Mehrfachbelastung Familie Beruf“ +

... „Väter“ → 28 300

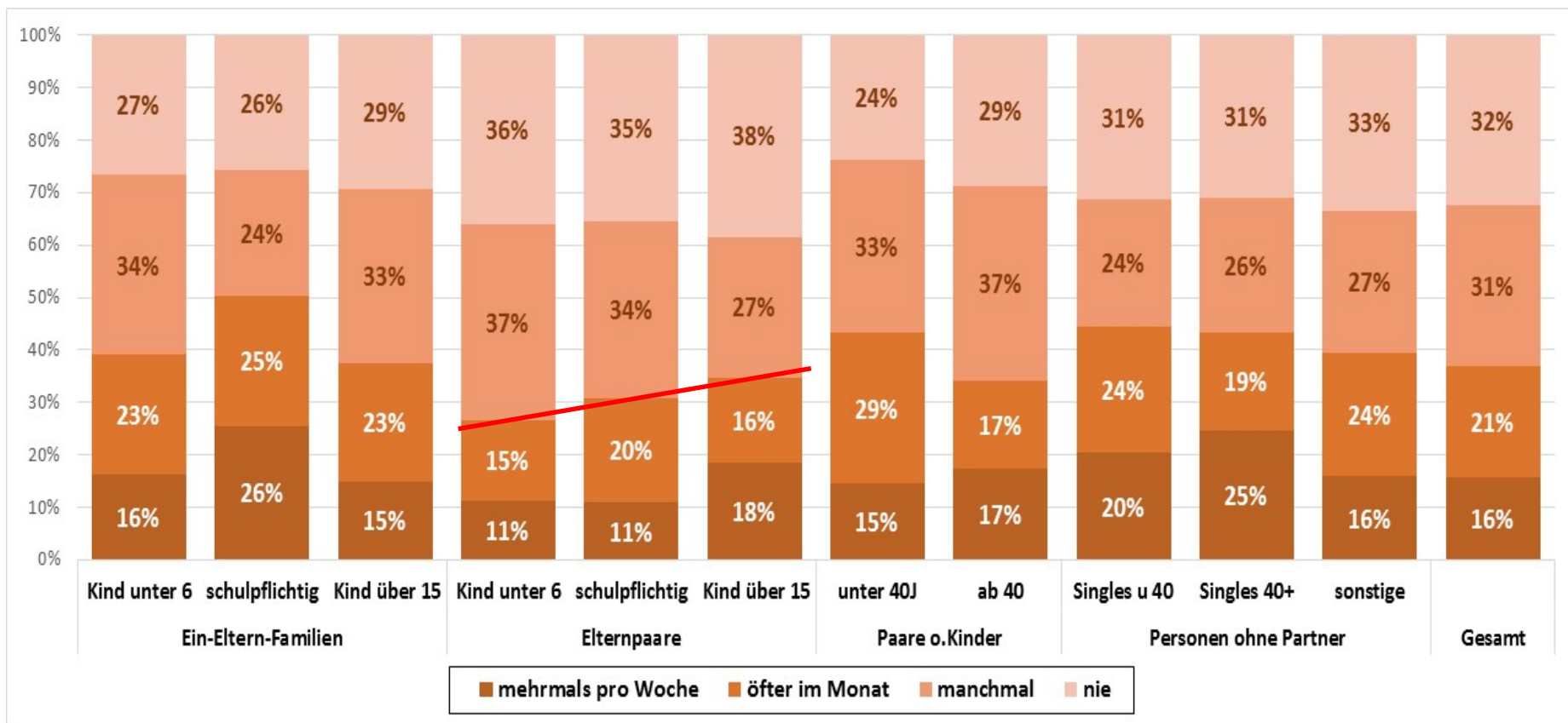
... „Mütter“ → 47 800

Vereinbarkeitskonflikte nach Familienformen (Männer)



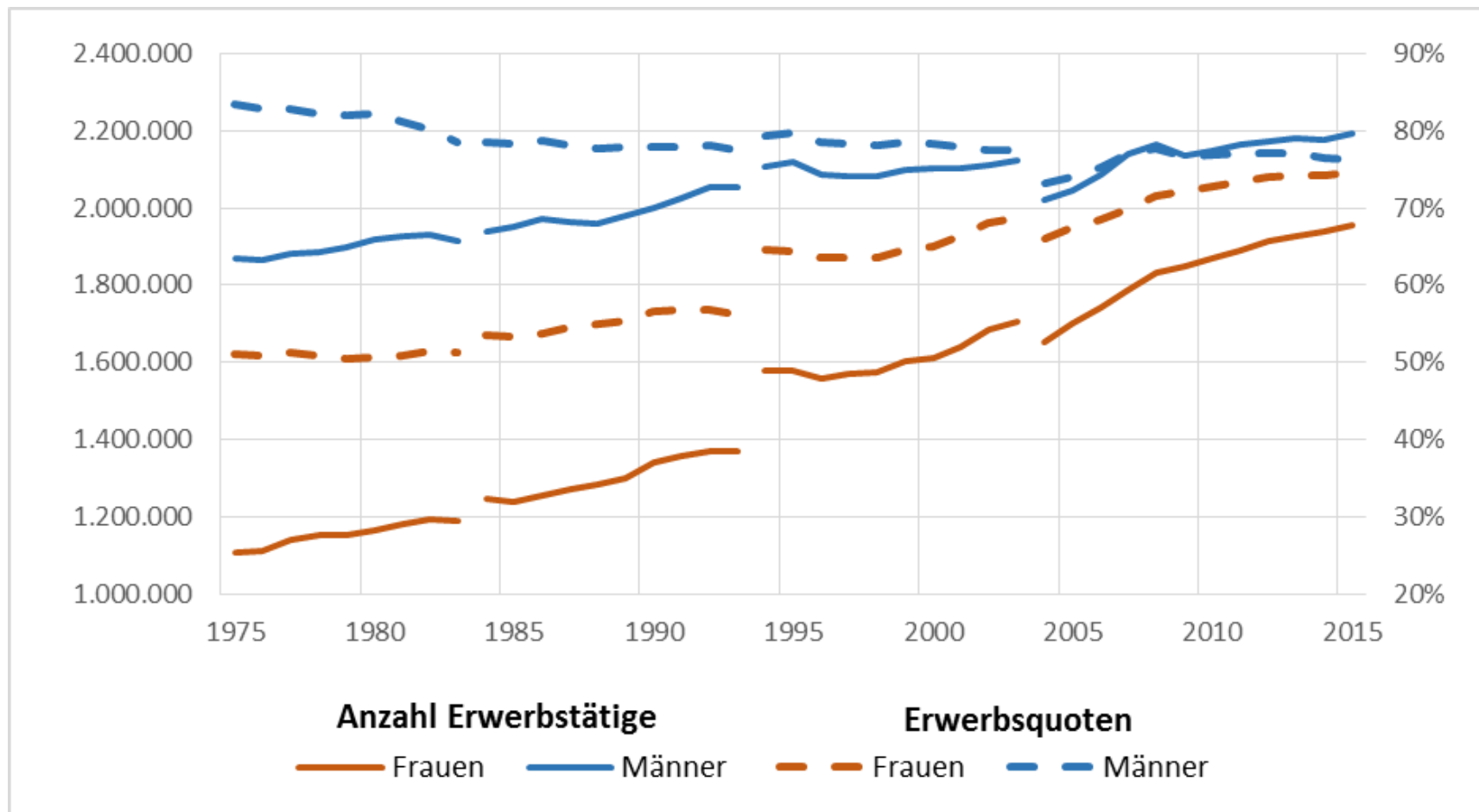
Quelle: Generations and Gender Survey 2012/03

Vereinbarkeitskonflikte nach Familienformen (Frauen)



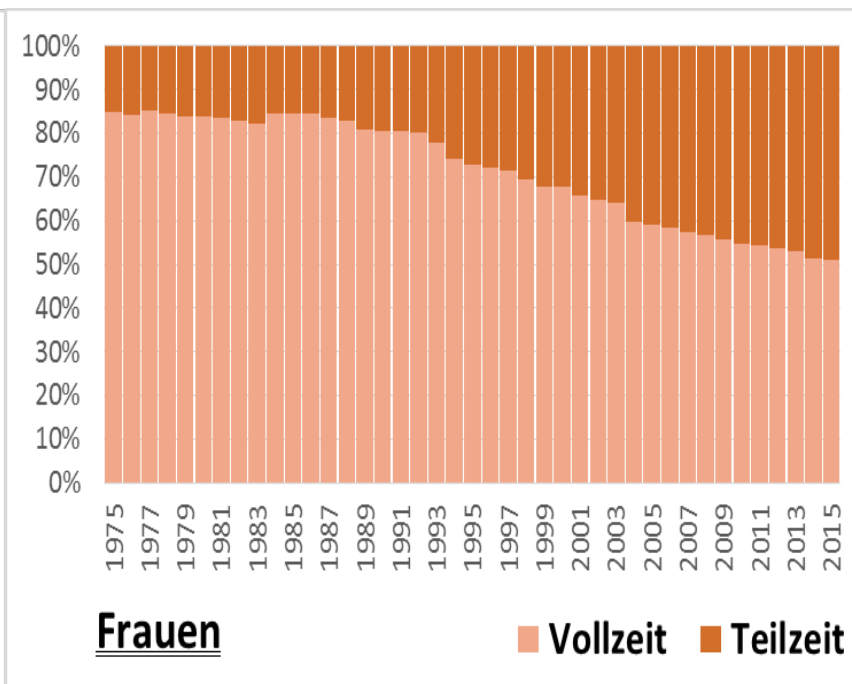
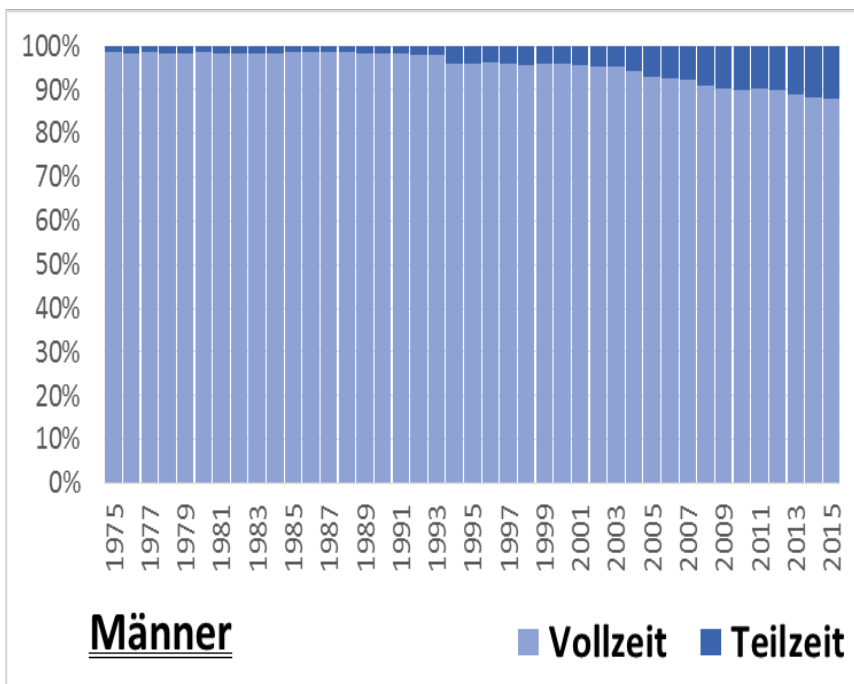
Quelle: Generations and Gender Survey 2012/03

Entwicklung der Erwerbstätigenzahl und der Erwerbsquoten



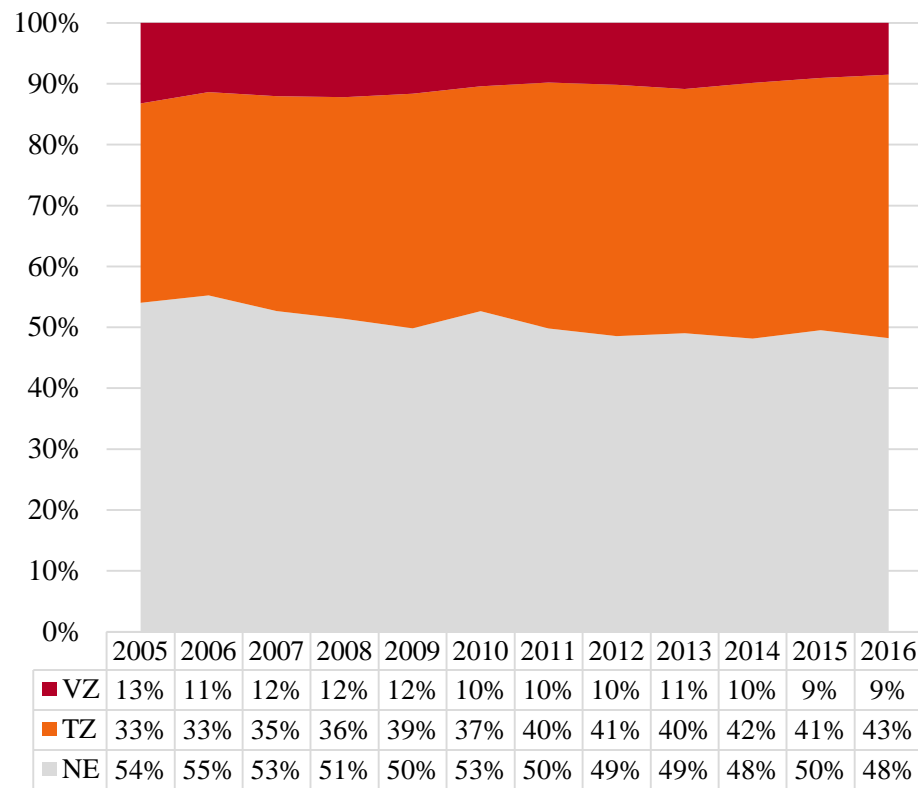
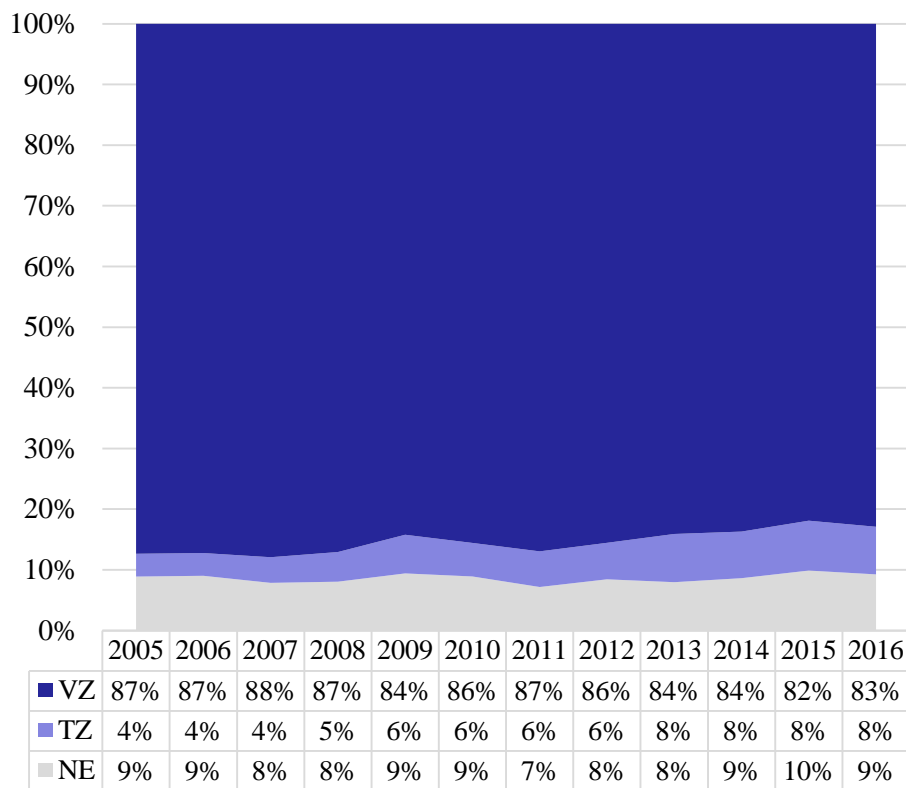
Quelle: Mikrozensus 1975 - 2015

Teilzeitquoten aller Erwerbstätigen



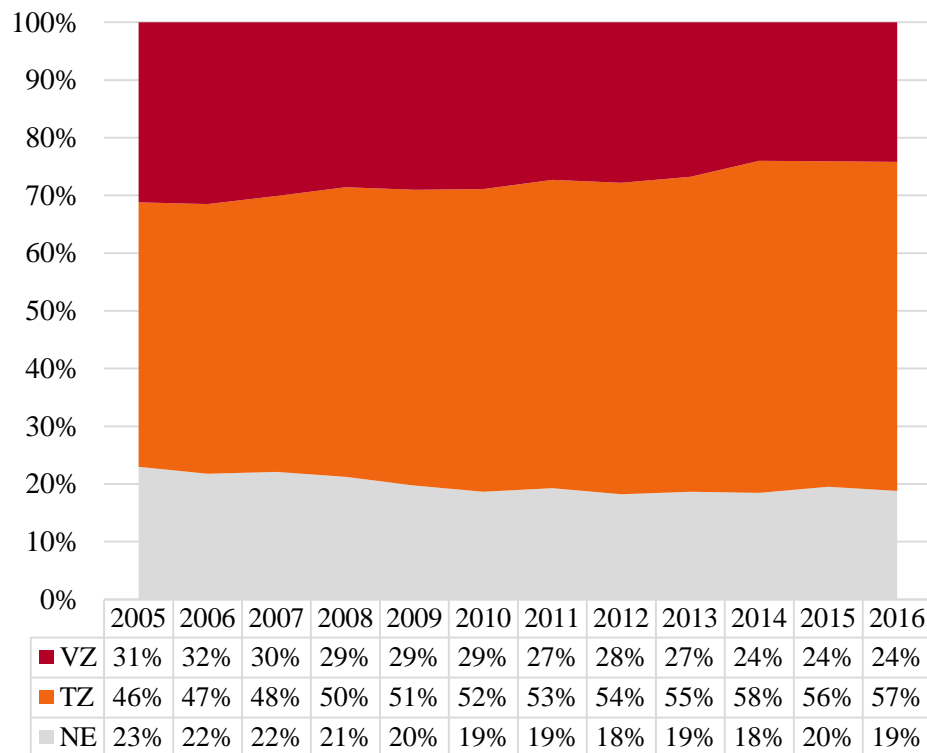
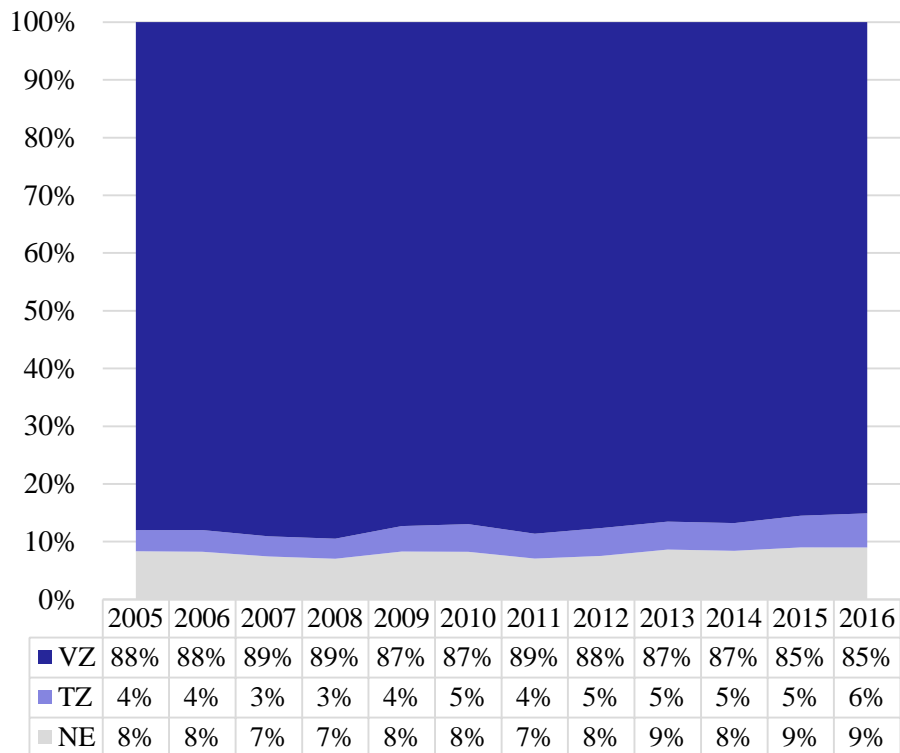
Quelle: Mikrozensus 1975 - 2015

Erwerbsbeteiligung Eltern (Kinder 0-5 Jahre)



Quelle: Mikrozensus 2005-2016

Erwerbsbeteiligung Eltern (Kinder 6-15 Jahre)

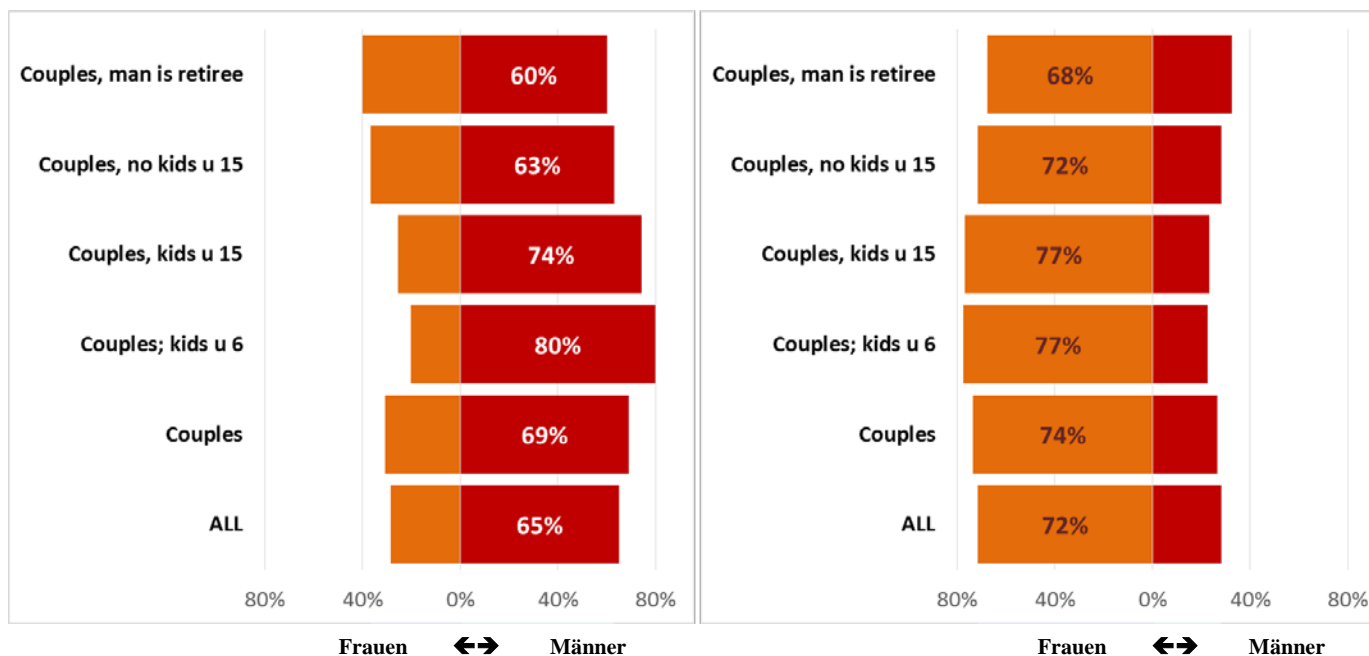


Quelle: Mikrozensus 2005-2016

Aktivitätskategorien

Art der Aktivität	Aktivitätsaggregat
produktiv	[ML] Marktarbeit und Ausbildung [HP] Haushaltsführung [CC] Kinderbetreuung
konsumtiv	[AL] Aktive (gestaltbare) Freizeit [RC] Ruhe- und Erholungsphasen

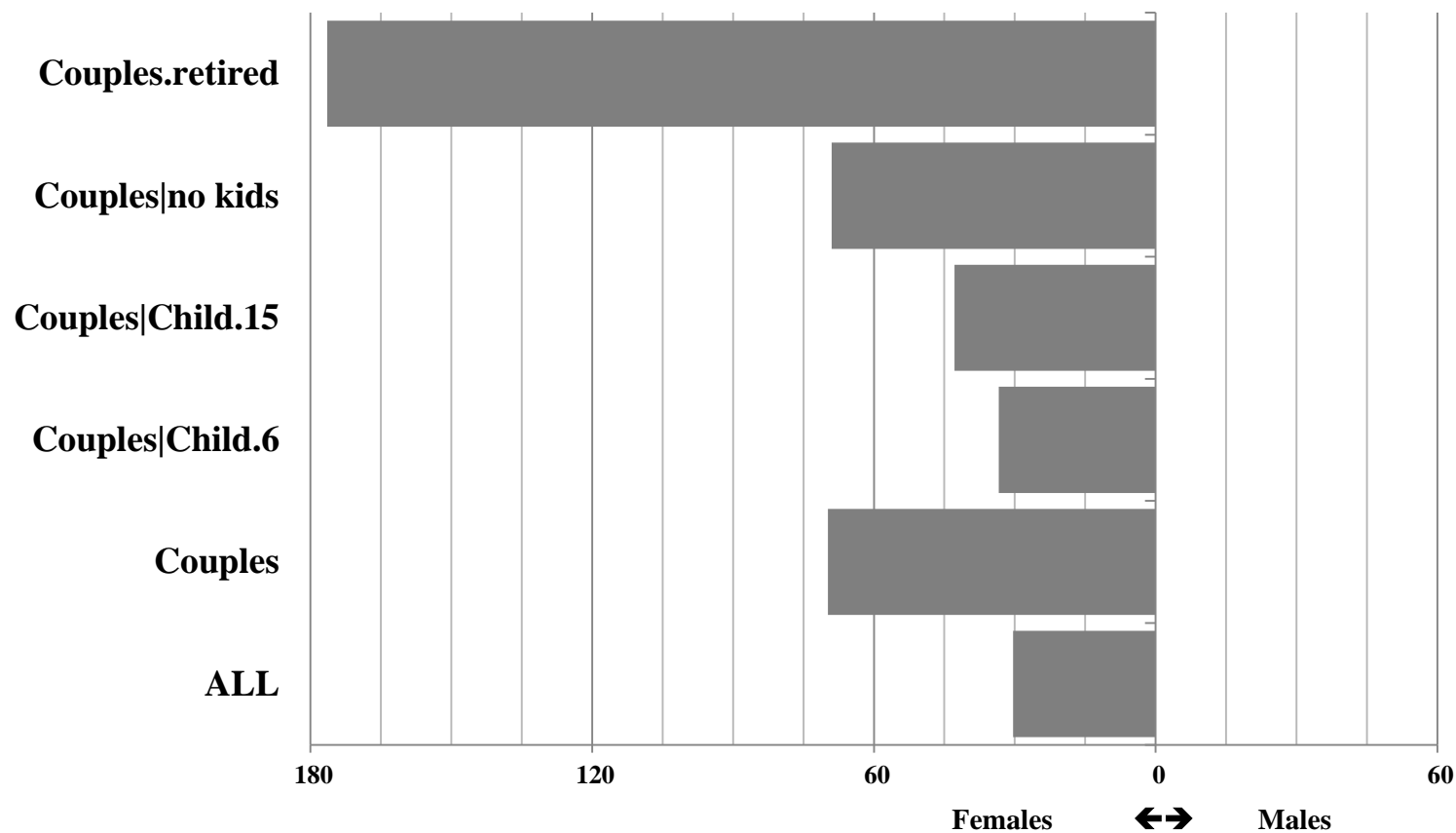
Bezahlte Arbeit ↔ Unbezahlte Arbeit



1992

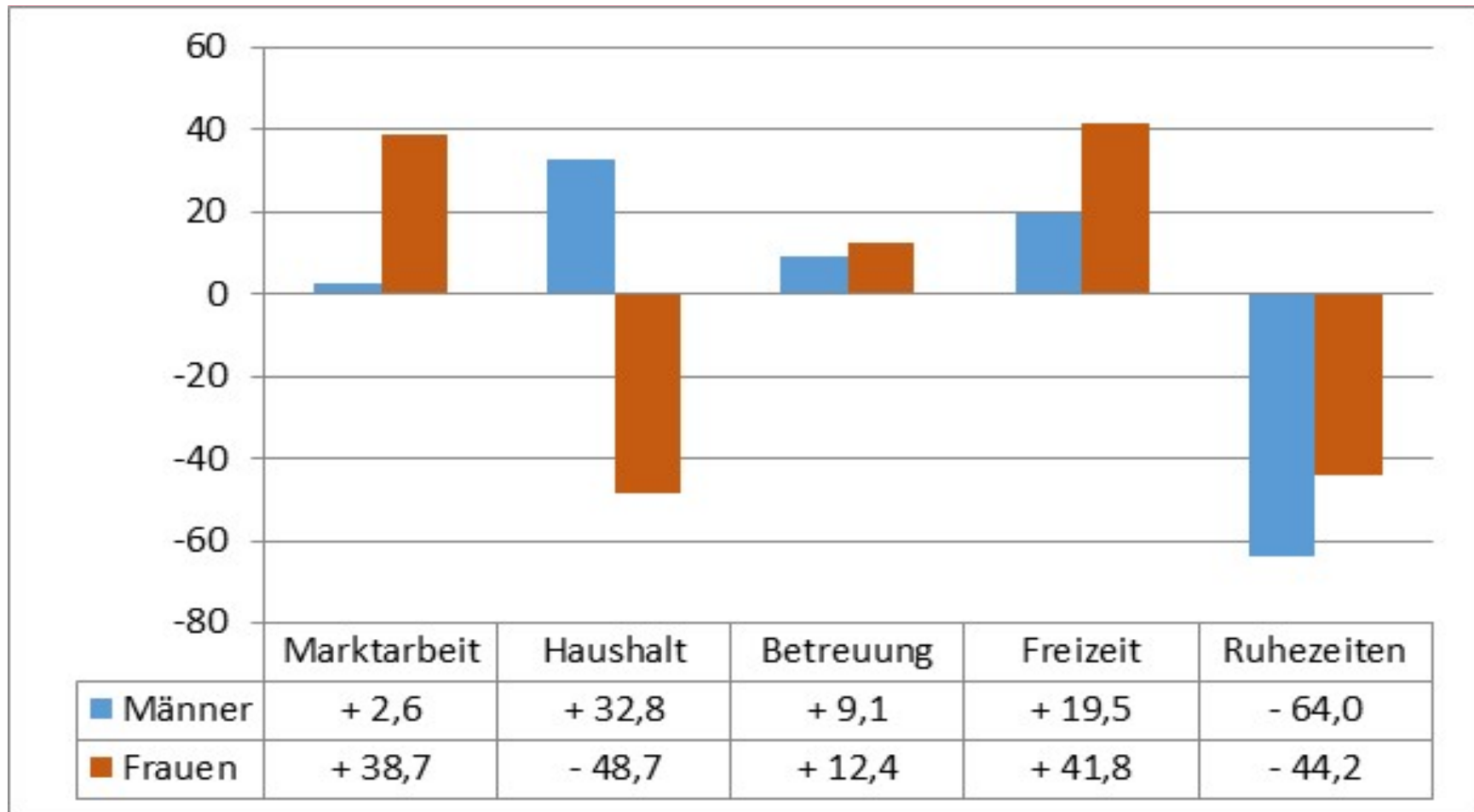
Datenquelle: Zeitbudgeterhebung 1992

Excess Burden, Austria 1992



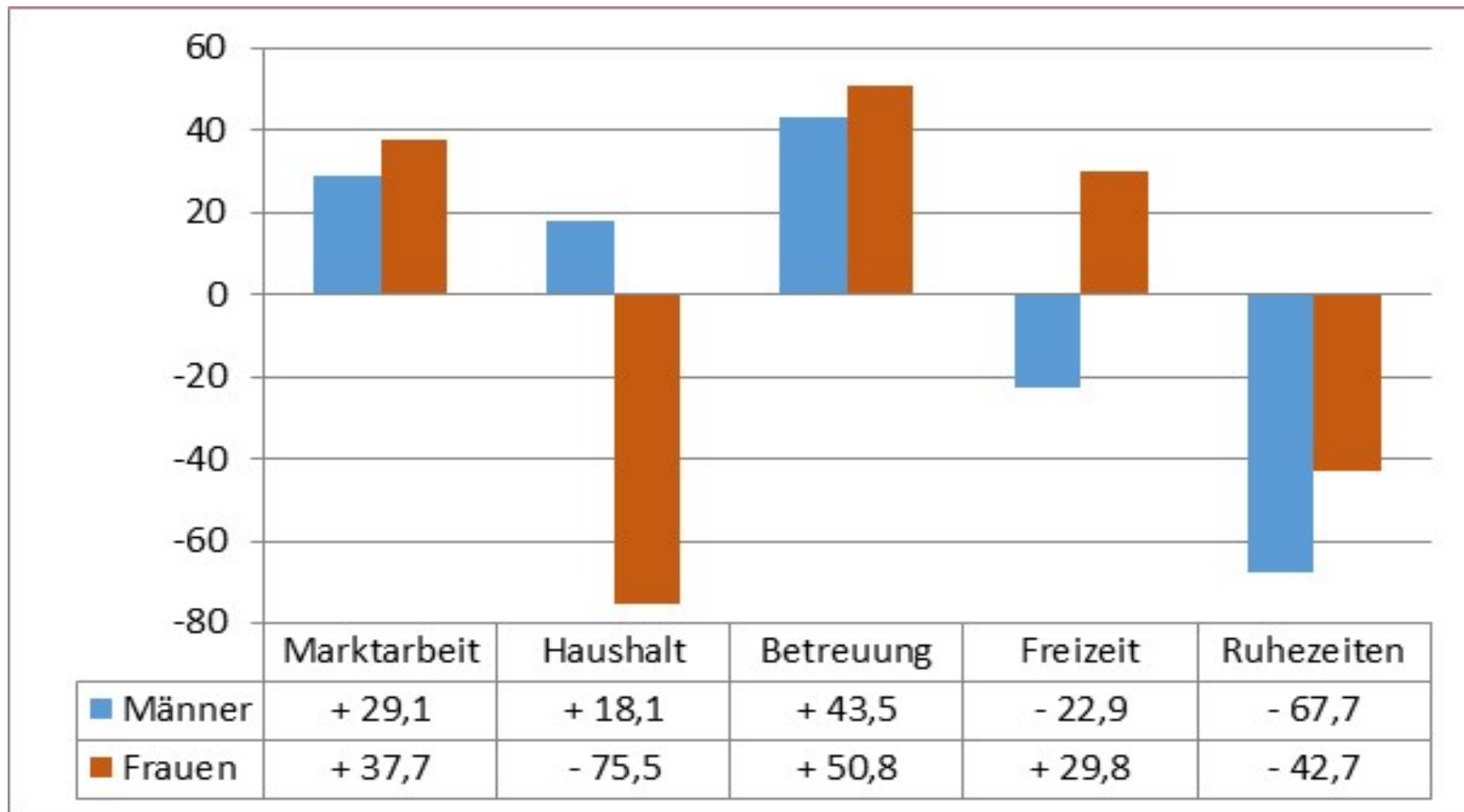
Datenquelle: Zeitbudgeterhebung 1992

Verschiebung der Tätigkeiten bei Personen in Partnerschaft



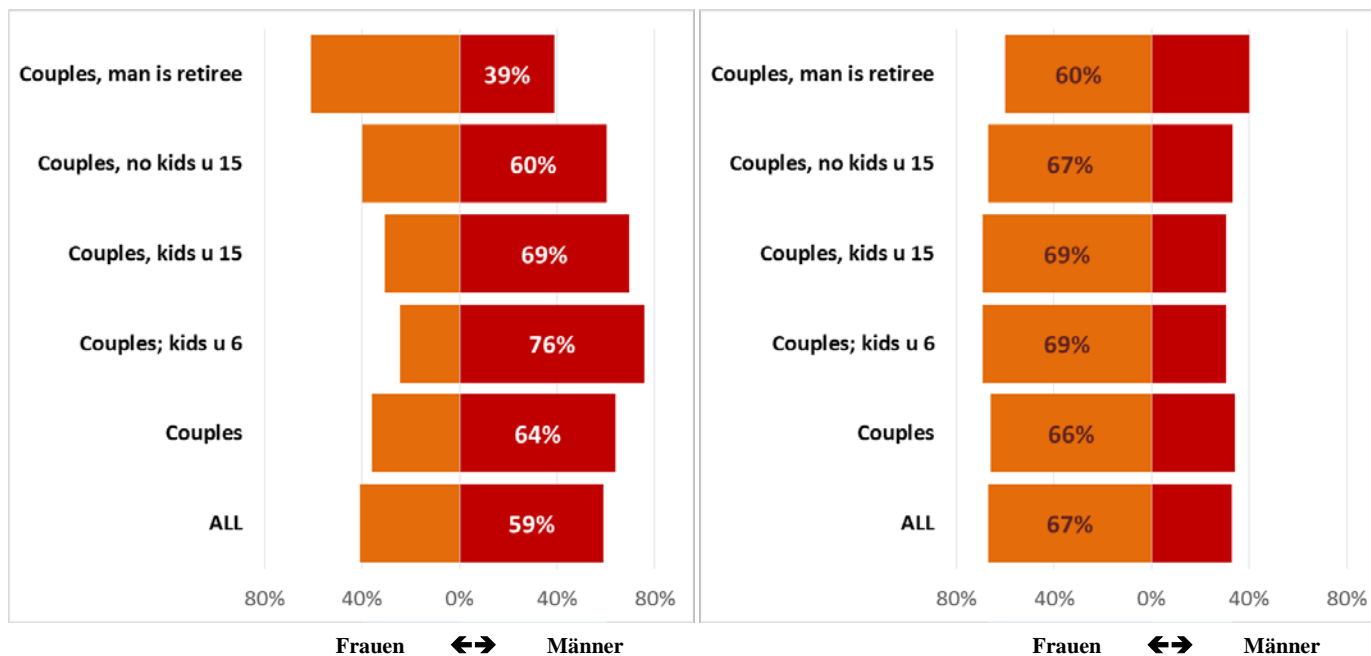
Datenquellen Zeitbudgeterhebungen 1992 & 2008/09

Verschiebungen bei Personen in Partnerschaft mit Kindern unter 6J.



Datenquellen Zeitbudgeterhebungen 1992 & 2008/09

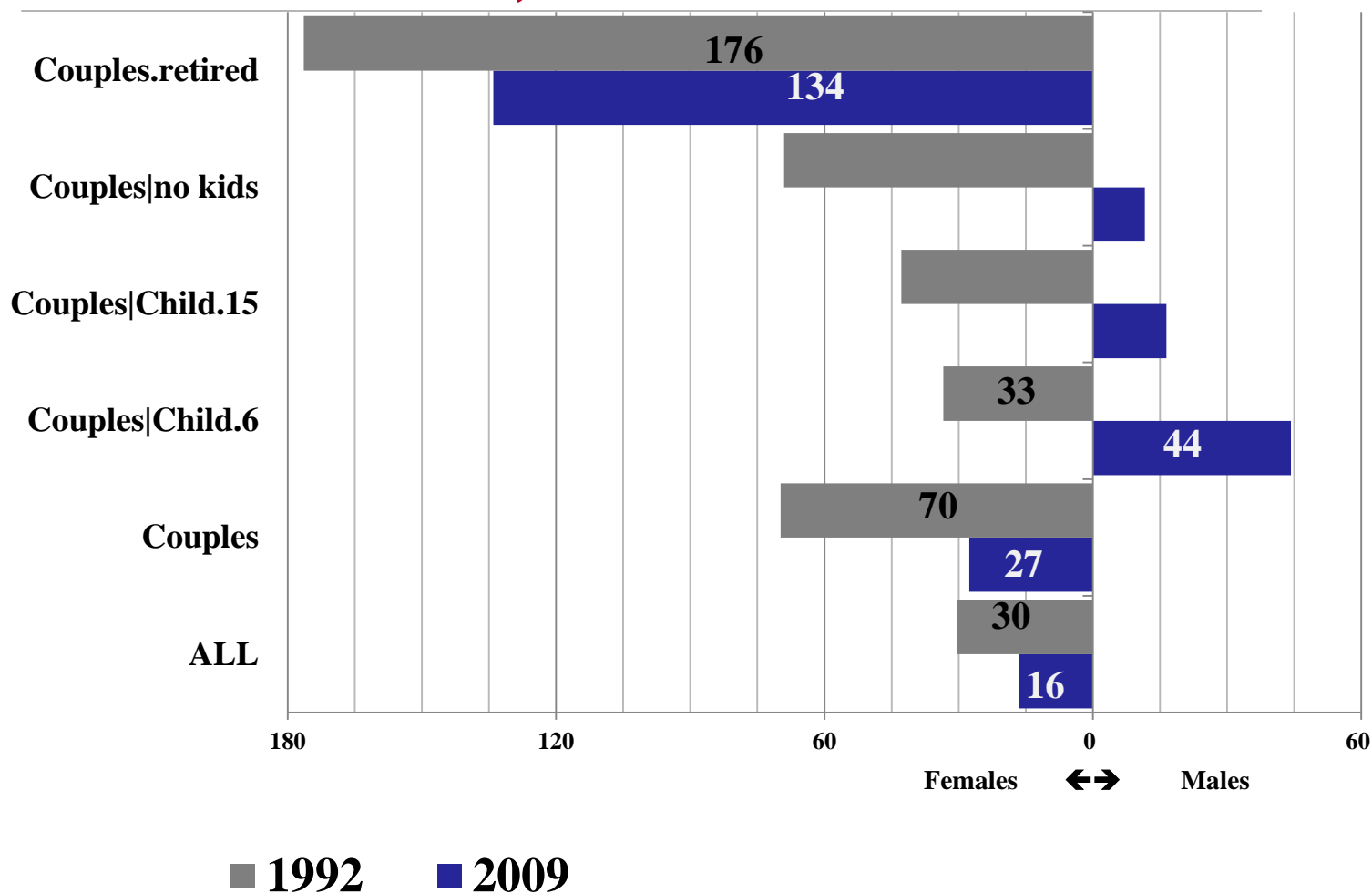
Bezahlte Arbeit ↔ Unbezahlte Arbeit



Datenquelle: Zeitbudgeterhebung 2008/09

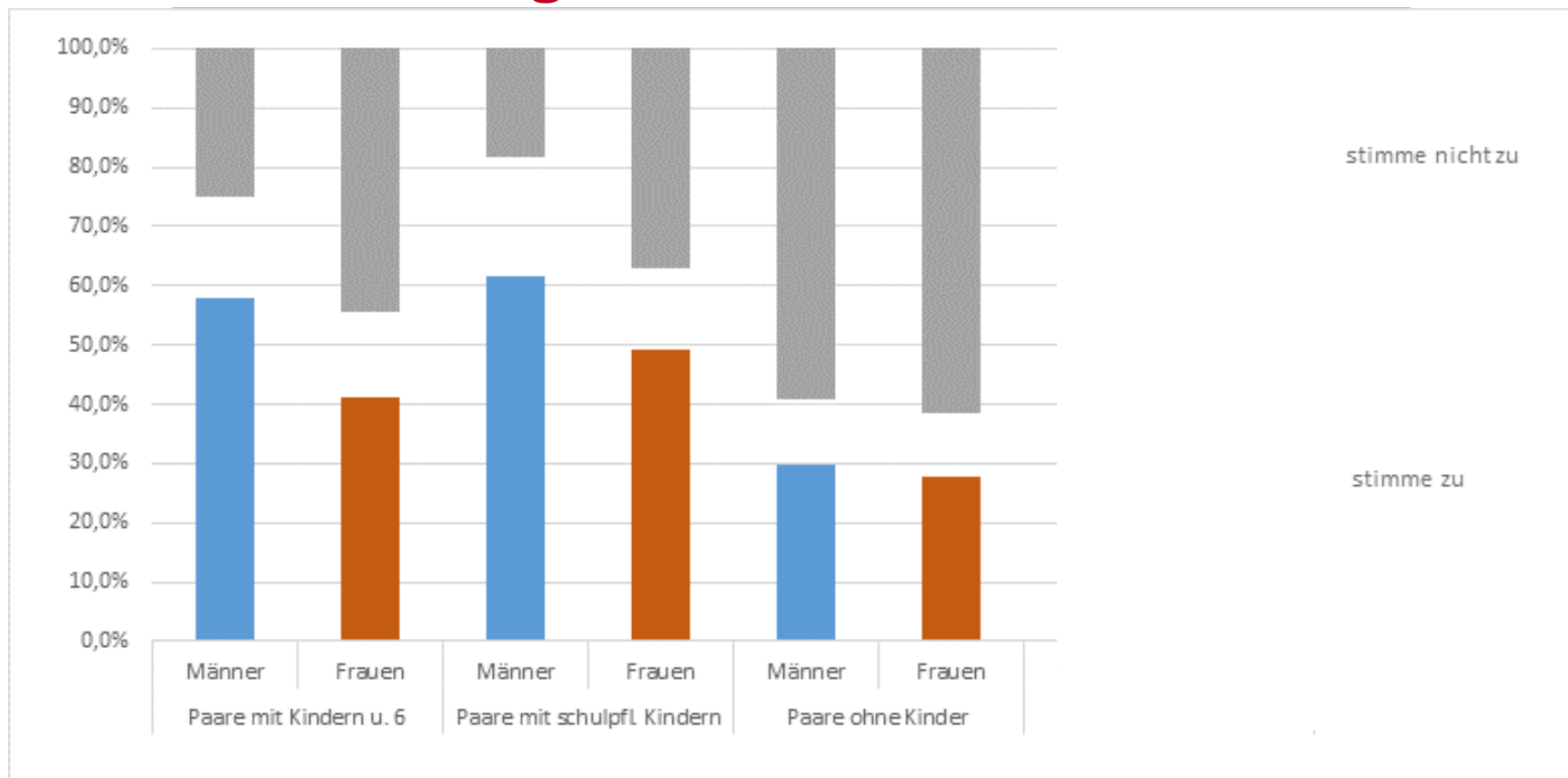
2009

Excess Burden, Austria 1992 → 2009



Datenquelle: Zeitbudgeterhebung 2008/09

Wer benötigt mehr Zeit für die Familie?



Datenquelle: Zeitwohlstandserhebung 2008/09

Erwerbsarbeit und Vereinbarkeit (1)

- Die Erwerbsquoten von Männern und Frauen sind inzwischen fast gleich hoch (~75%),
 - ... jedoch unterscheidet sich die Erwerbsbeteiligung hinsichtlich des Erwerbsausmaßes immer deutlicher.
- Gerade in der Phase der frühen Elternschaft (jüngste Kind unter 6 Jahren) zeigen Eltern retraditionalisierte Erwerbsmuster. Etwa die Hälfte dieser Mütter steigt aus dem Erwerbsleben gänzlich aus.
 - Dieses Erwerbsdifferential löst sich erst schrittweise im Schulalter der Kinder. Jedoch steigt bei diesen Müttern die Teilzeitquote überproportional.

Erwerbsarbeit und Vereinbarkeit (2)

- **Bei Analyse der Erwerbs- sowie der innerfamiliären Arbeit wird klar, dass die Familien einen deutlichen Wandel vollzogen haben**
 - **War 1992 noch eindeutig, dass Frauen in ihrer Mehrfachbelastung insgesamt deutlich mehr produktive Arbeit pro Tag leisteten, als (ihre) Männer ...**
 - **... so hat sich diese Relation bis 2008/09 für Paarfamilien mit Kindern umgedreht.**
- **Dementsprechend stehen auch Väter unter erkennbar höherem Vereinbarkeitsdruck,**
 - **... jedoch scheinen vor allem Frauen diesbezüglich bislang hinreichend sensibilisiert.**

Literatur:

G. Werhart ea. „**Familienzeit** – Wie die Erwerbsarbeit den Takt vorgibt“

Perspektiven zu einer **Neugestaltung der Arbeitszeit**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies



Georg Wernhart • Sonja Dörfler • Stefan Halbauer
Wolfgang Mazal • Norbert Neuwirth

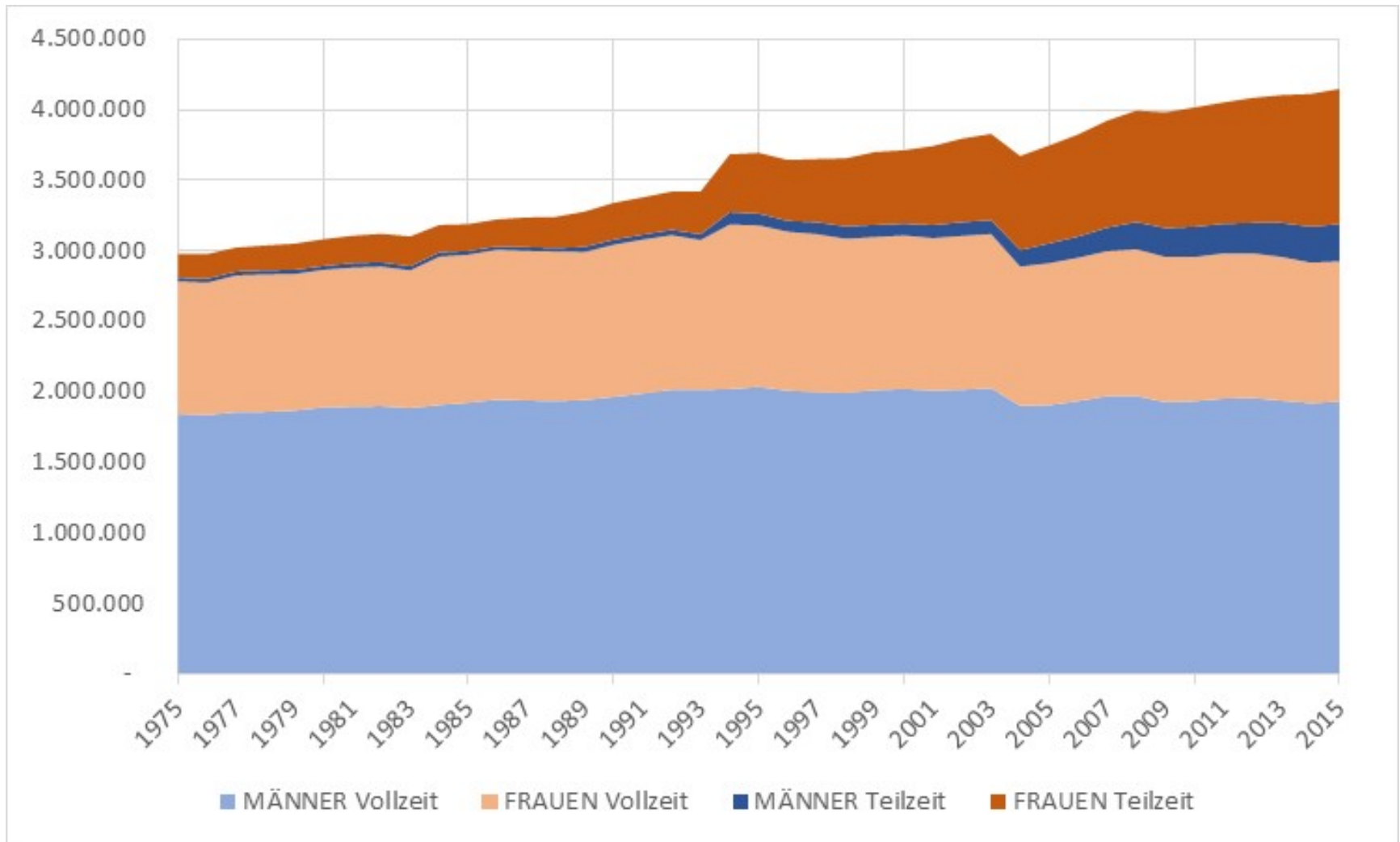
**Familienzeit – Wie die Erwerbsarbeit den
Takt vorgibt**

Perspektiven zu einer Neugestaltung der Arbeitszeit

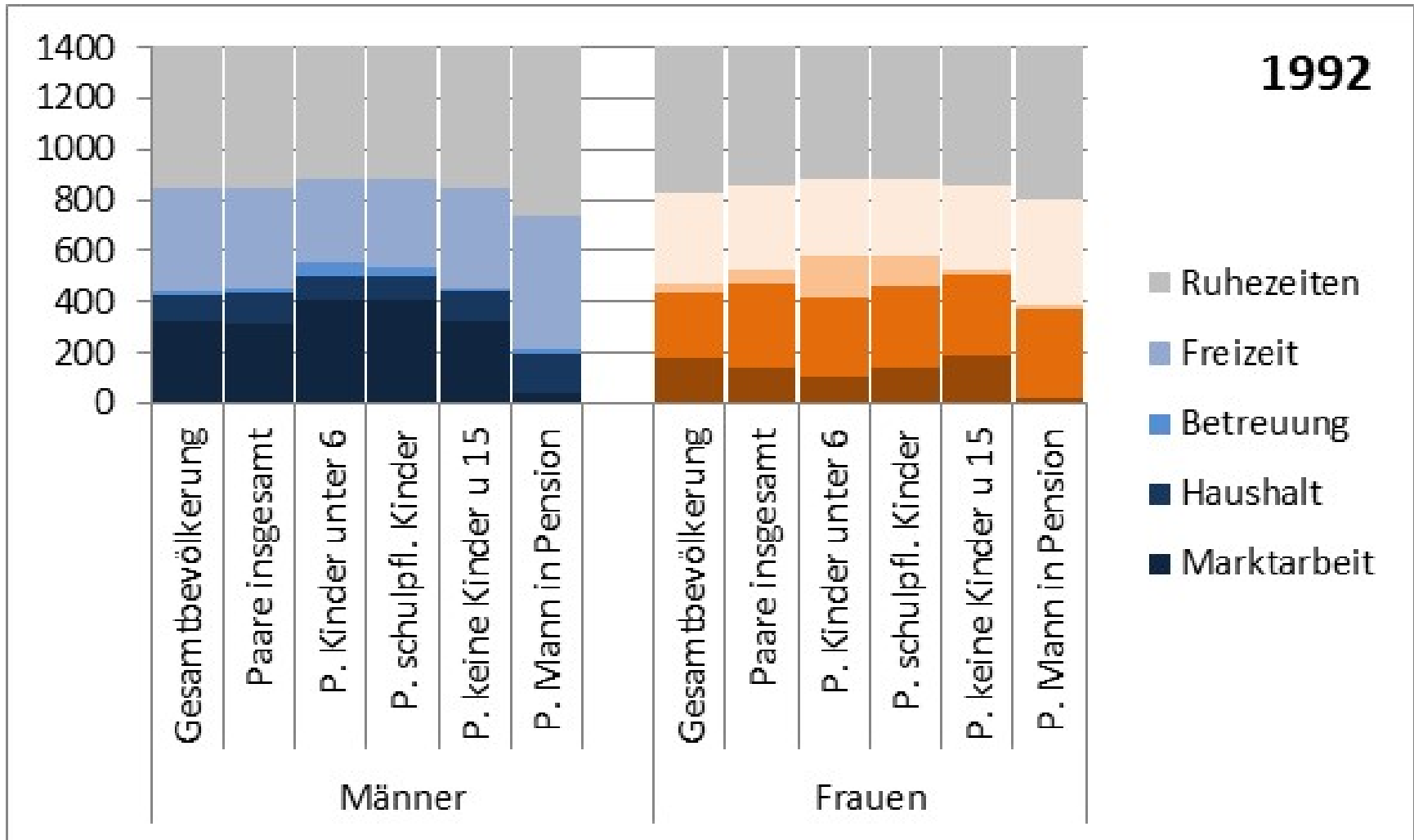
Forschungsbericht Nr. 25 | 2018

Österreichisches Institut für Familienforschung
an der Universität Wien
1010 Wien | Grillparzerstraße 7/9
T: +43(0)1 4277 48901 | info@oif.ac.at
www.oif.ac.at

Erwerbstätigenvolumen



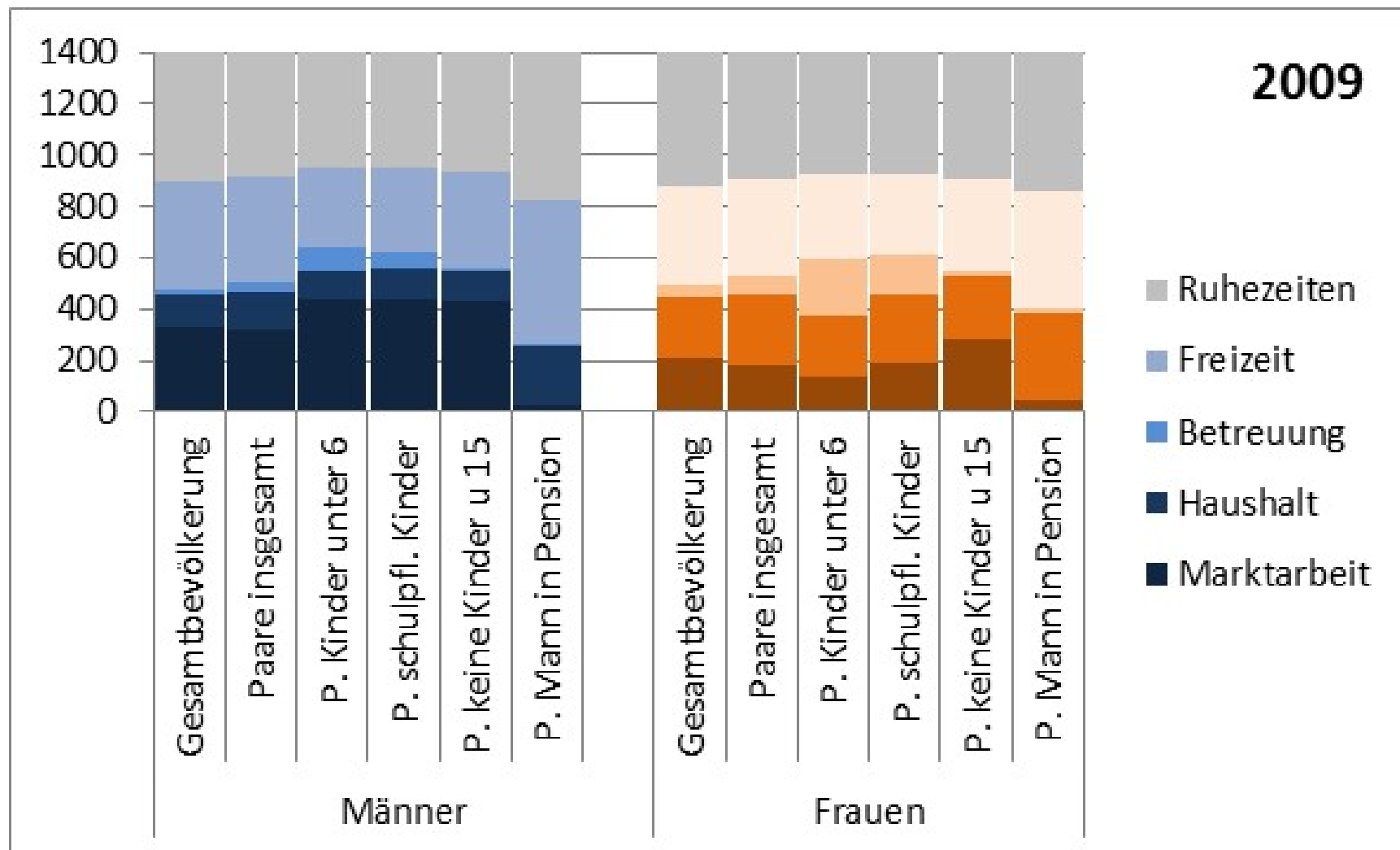
1992



1992

1992		Gesamtbevölkerung	Paare insgesamt	Paare, jüngstes Kind unter 6	Paare, schulpfl. Kinder	Paare, keine Kinder unter 15 Jahren	Paare, Mann in Pension
Männer	Marktarbeit	05:26	05:18	06:51	06:43	05:22	00:38
	Haushalt	01:40	01:55	01:26	01:36	02:02	02:35
	Betreuung	00:17	00:23	00:53	00:37	00:10	00:19
	Freizeit	06:38	06:31	05:32	05:42	06:35	08:45
	Ruhezeiten	09:56	09:52	09:15	09:20	09:49	11:41
Frauen	Marktarbeit	02:54	02:21	01:43	02:18	03:07	00:25
	Haushalt	04:19	05:26	05:11	05:26	05:19	05:44
	Betreuung	00:41	00:58	02:50	01:54	00:16	00:19
	Freizeit	05:54	05:31	04:56	05:00	05:34	06:49
	Ruhezeiten	10:09	09:41	09:18	09:20	09:41	10:40

2009



2009

2009		Gesamtbevölkerung	Paare insgesamt	Paare, jüngstes Kind unter 6	Paare, schulpfl. Kinder	Paare, keine Kinder unter 15 Jahren	Paare, Mann in Pension
Männer	Marktarbeit	05:26	05:20	07:20	07:23	07:05	00:29
	Haushalt	02:11	02:28	01:44	01:51	02:05	03:44
	Betreuung	00:21	00:32	01:37	01:11	00:06	00:10
	Freizeit	06:57	06:50	05:09	05:26	06:17	09:21
	Ruhezeiten	09:03	08:48	08:08	08:07	08:25	10:13
Frauen	Marktarbeit	03:30	03:00	02:21	03:15	04:40	00:46
	Haushalt	03:58	04:37	03:55	04:18	04:09	05:36
	Betreuung	00:46	01:10	03:40	02:35	00:16	00:15
	Freizeit	06:27	06:13	05:26	05:19	05:58	07:44
	Ruhezeiten	09:16	08:57	08:36	08:30	08:55	09:36